



ConSeal

CS 602

Wasserstop-Stopfmörtel

schnellabbindender Stopfzement zur Abdichtung von Wassereintrüben sowie als Mörtelbeschleuniger und Ankermörtel

Produkteigenschaften

- mineralisch, chloridfrei, schwindkompensiert

Spezielle Produktvorteile

- sehr schnellhärtend, druckwasserdicht bis 5 bar

Anwendungsbereiche

- stoppen von sickerndem und fließendem Wasser
- Ankermörtel und Betonreparaturmörtel
- Beschleuniger für zementäre Mörtelsysteme

Eigenschaften

CS 602 Wasserstop-Stopfmörtel ist ein druckwasserdichter, druckfester Schnellzement / Stopfzement für Beton und Mauerwerk. Er übertrifft die Anforderungen der EN 1504-3 Klasse R2 für Betonreparaturen (CR) u. kann gemäß den Prinzipien 3.1 und 3.3 der EN 1504-9 verwendet werden.

- minimales Schwinden/Quellen unter Trocken-/Nasslagerung
- sehr schnelle Festigkeitsentwicklung mit über 10 MPa nach 1 h und über 50 MPa nach 28 Tagen
- ca. 1 Min. Verarbeitungszeit und nach 10 Min. überarbeitbar
- erhärtet innerhalb von 1 - 2 Minuten
- ist sofort wasserfest und verankert sich gut im Beton
- innerhalb von wenigen Minuten mit Druckwasser belastbar
- keine Rissbildung, ist schwindkompensiert
- gute Beständigkeit gegen aggressive Medien mit pH 3-12 sowie gegen weiches Wasser und Sulfate
- bei Trinkwasser geeignet

Anwendungsgebiete

CS 602 Wasserstop-Stopfmörtel stoppt sofort sickerndes und fließendes Wasser im Behälterbau, Tunnelbau, Spezialtiefbau sowie bei Betonrohren, Wassertanks, Kellerwänden und dgl. Er wird zur punktuellen Abdichtung von Wassereintrüben, als schneller Ankermörtel (z.B. für Bewehrungsstäbe, Heizkörperaufhängung, usw.) u. Betonreparaturmörtel sowie als Beschleuniger für unsere anderen zementäre Mörtel eingesetzt. Er eignet sich besonders gegen negativen Wasserdruck.

Untergrundvorbereitung

Geignet sind mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk und saugfähige Natursteine. Fehlstelle Wassereintrübstelle und dergleichen nahezu rechteckig freistimmen oder Löcher für Verankerungen aufbohren. Kontaktflächen gut von haftmindernden und minder haftenden Bestandteilen befreien und vor dem Einbau gut mit Wasser sättigen.

Verarbeitung

CS 602 Wasserstop-Stopfmörtel wird mit dem Glätter oder per Hand verarbeitet.

CS 602 Wasserstop-Stopfmörtel mit 3 : 1 Raumteilen Trinkwasser (bzw.: pro 1 kg Pulver ca. 0,25 L Wasser), per Hand oder

mit Spachtel, in einem kleinem Gefäß, mischen. Nur kleine Mengen, was in 1 Min. verarbeitbar, anmischen!

Wassereintrübe: Angemischtes Material mit den Händen (Handschuhe tragen!) zu einer Kugel formen und sofort in die Wassereintrübstelle drücken. Material für 1 bis 2 Minuten halten, bis es ausreichend erstarrt ist. Oberfläche sofort danach planeben abschälen. Nach kurzer Wartezeit, kann eine Flächenabdichtung mit Dichtschlämme aufgebracht werden.

Reparaturmörtel: CS 602 in der gewünschten Konsistenz anmischen und in die vorbereitete Ausbruchstelle füllen und sofort abglätten. Oberfläche kann nach 3-5 Min. in Form geschält werden.

Ankermörtel: CS 602 etwas dünner anmischen u. sofort in die vorbereiteten Ankerlöcher füllen. Stahl sofort danach in das Loch drücken und ausrichten. Überschuß schnell entfernen.

Beschleuniger: CS 602 wirkt auf viele Zementmörtel als Beschleuniger. Die erforderliche Einsatzmenge muss in Vorversuchen ermittelt werden.

Hinweise

Bereits angesteiftes Material darf nicht wieder mit Wasser verdünnt oder gangbar gemacht werden und nicht mit frischem Reparaturmörtel vermischt werden. Angedicktes Material muss entsorgt werden. Werkzeuge können nur im frischen Zustand mit Wasser gereinigt werden.

CS 602 Wasserstop-Stopfmörtel ist nur für gewerbliche Verarbeiter bestimmt!

Bitte beachten Sie immer die betreffenden, aktuellen, einschlägigen Regelwerke und Vorschriften.

Die angegebenen Produktmerkmale sind, entsprechend den jeweils relevanten Normen, unter kontrollierten Laborbedingungen ermittelt worden. Sie können unter Baustellenbedingungen von den ermittelten Werten abweichen.

Bitte verwenden Sie immer das aktuelle technische Merkblatt unter www.conseal.de.

Weitere technische Daten

Verarbeitungs- und Objekttemperatur:	5 °C bis 35 °C
Wasserbedarf:	ca. 250 g/kg bzw. 3 30 ml/l
Druck- / Biegezugfestigkeit:	1 Stunde ca. 10/2 N/mm ² 24 Stunden ca. 28/5 N/mm ² 7 Tage ca. 38/7 N/mm ²

Wasserundurchlässigkeit
gem. DIN EN 12390-8 : Positiver Wasserdruck = 5 bar
Negativer Wasserdruck = 5 bar

Verarbeitungszeit bei 23 °C:	ca. 50 - 60 Sekunden
Verbrauch:	ca. 1,4 kg/dm ³
Schüttdichte:	1,3 kg/dm ³
Chloridionengehalt:	< 0,05%
Brandklasse DIN EN 13501-1:	Klasse A1
Farbe:	grau
Lieferform:	12 kg-Eimer

Lagerung

ungeöffneten im Originalgebinde 12 Monate, bei 5-35°C, trockener u. vor direkter Sonnenstrahlung geschützter Lagerung

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind alle vorherigen Versionen ungültig. Bitte immer aktuelles Merkblatt unter www.conseal.de verwenden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge von Weiterentwicklungen vor. Die Angaben und anwendungstechnische Empfehlungen machen wir nach bestem Wissen, basierend auf unseren Erfahrungen und den derzeitigen aktuellen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen. Diese sind unverbindlich und begründen keine vertraglichen Rechtsverpflichtungen oder sonstige Verpflichtungen. Da die richtige und damit erfolgreiche Anwendung und Handhabung der Produkte nicht unserer Kontrolle unterliegt, können wir dafür nicht gewährleisten. Es sind immer die entsprechenden einschlägigen Regelwerke und Richtlinien, sowie die allgemein anerkannten Regeln zu beachten. Der Käufer und Anwender unserer Produkte ist hiermit nicht entbunden, eigenverantwortlich die Eignung der Produkte und Systeme für den vorgesehenen Verwendungszweck und die vorhandenen Bedingungen zu prüfen. Die technischen Angaben basieren auf Laborprüfungen und können in der Praxis davon abweichen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

